

Stadtteil 43 - Hosterwitz/Pillnitz

mit Niederpoyritz, Oberpoyritz und Söbrigen

Hosterwitz

1406 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Pillnitz

1335 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Niederpoyritz

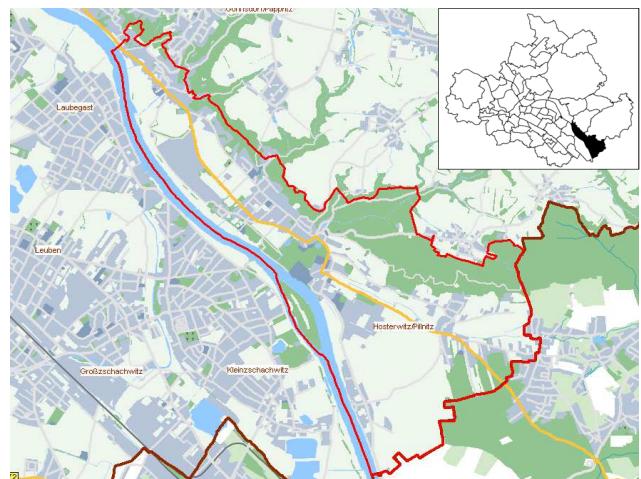
1414 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Oberpoyritz

1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Söbrigen

1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

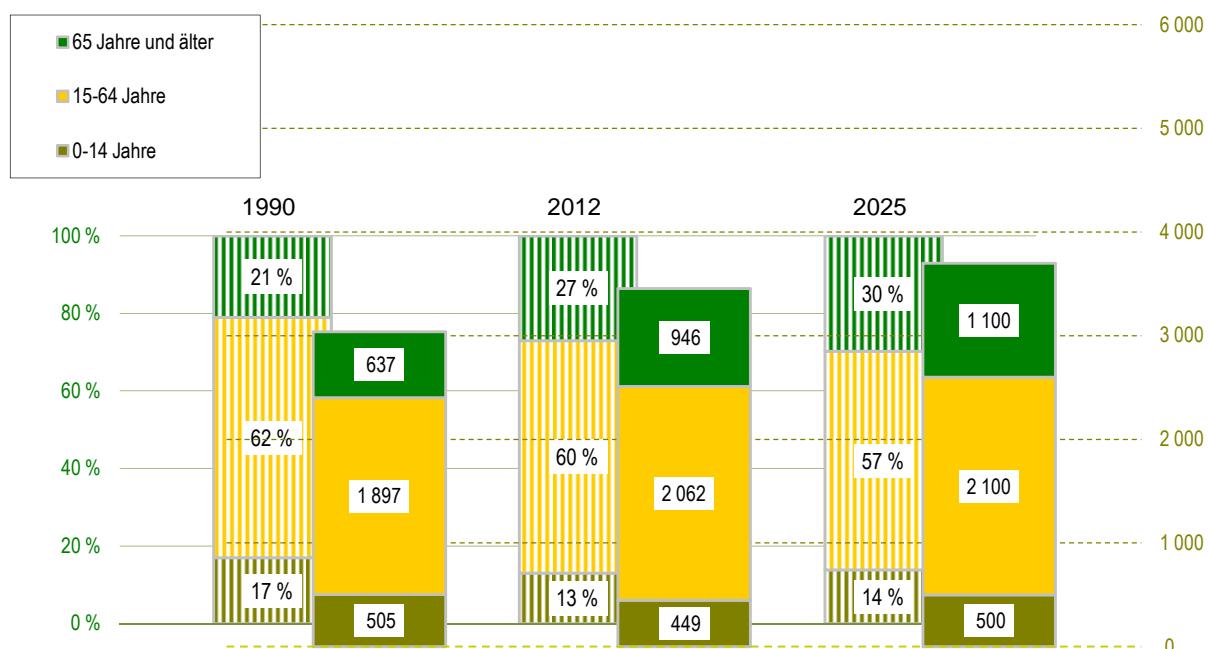


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

■ Einwohner mit Hauptwohnung

	1990	2000	2005	2012	2025
■ Einwohner mit Hauptwohnung	3 039	3 226	3 348	3 457	3 700
■ Jugendquotient	27	20	18	22	24
■ Altenquotient	34	29	37	46	52
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,40	2,28	2,12	x
■ Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,0	8,4	5,9	x
■ Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,5	13,8	10,7	x

■ Altersstruktur



Fläche: 908 ha

Bevölkerungsdichte: 381 Einwohner/km²

Bevölkerungsbestand

Einwohner mit Hauptwohnung	3 457	
Ausländeranteil		4,0 %
Erwachsene	2 917	
ledig		25,4 %
verheiratet		55,6 %
geschieden		10,1 %
verwitwet		8,8 %
Durchschnittsalter	47,7 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	44	
Anteil an den Wohnberechtigten		1,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		65,2
Sterbefälle	13	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 5	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	58	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	40	
Fortzüge nach außerhalb	42	
Umzüge in andere Stadtteile	57	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 1	
Umzüge im Stadtteil	10	

Bestandsänderung

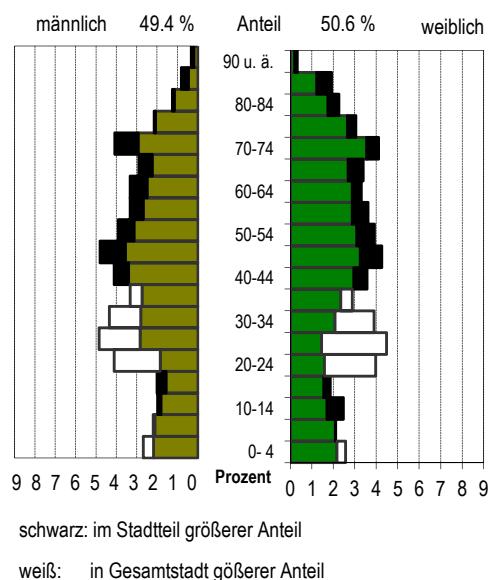
zum Vorjahr	- 22	-0,6 %	Mittelwert:	15,9 Jahre
zum 31.12.1990	418	13,8 %	Einzug 2010-2012	20,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 557	
mit 1 Person		36,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,12	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 077	(52,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,0 %	(58,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	116	(5,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	38,8 %	(4,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	137	(5,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	114	
Frauenanteil		(36,0 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



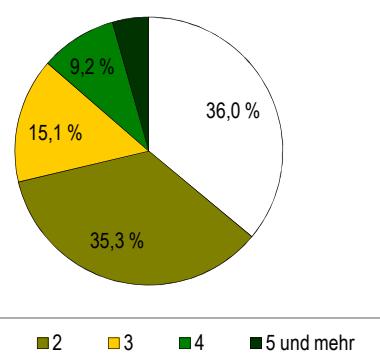
Wohndauer



Jahr des Einzugs

Mittelwert: 15,9 Jahre
Einzug 2010-2012 20,7 %

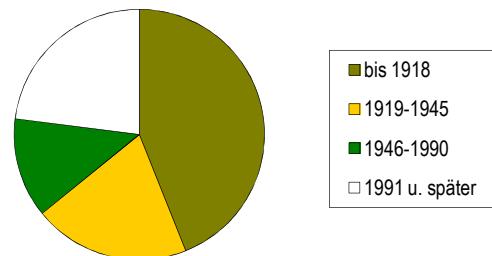
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	946	78,9 %
Eigenheime		1,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 732	
Leerstand		10,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		19,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	87,0 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

0	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2012		2010	2011	2012
	1	2	3	4	
Gebäude		14	12	11	14
Neubau von Eigenheimen		4	6	7	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern		3	1	2	-
neugebaute Wohnungen		4	7	7	4
rückgebaute Wohnungen			12	1	13
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	19	8	20	10	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
					0
0	1	2	3	4	5
3	136	131	96,3 %	71	1-6,5
	110	102	92,7 %	87	6,5-10,5

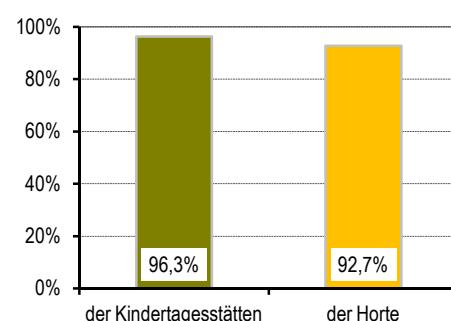
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	
Mittelschulen	
Gymnasien	
Förderschulen	
Berufsschulen/Berufsschulzentren	

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	6	111	18,5	50,5 %
1	10	251	25,1	37,5 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 72
Hotels, Pensionen/Betten	9 / 105
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / 1
Museen/Galerien und Ausstellungen	2 / 1
Bibliotheken/Kinos	- / -
Kirchen	4
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	5 / 2
Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 / 6

Auslastung



■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	33
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 136
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 045
Anteil Krafträder	9 %

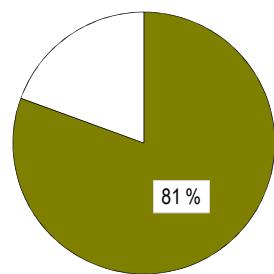
■ Betriebe

insgesamt	187
in den Branchen	
Verarbeitendes Gewerbe	15 8,0 %
Baugewerbe	19 10,2 %
Einzelhandel	12 6,4 %
Kfz-Handel	2 1,1 %
Gastgewerbe	13 7,0 %
freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	37 19,8 %
Information und Kommunikation	3 1,6 %
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 1,6 %
Grundstücks- und Wohnungswesen	14 7,5 %
davon mit	
0 - 9 Beschäftigten	179
10 - 24 Beschäftigten	2
25 - 49 Beschäftigten	5
50 - 99 Beschäftigten	1
100 und mehr Beschäftigten	-

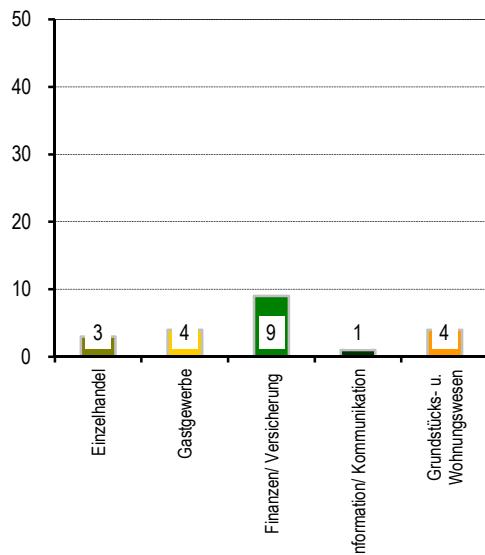
■ Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,0 %	63,0 %
Stimmenanteile		
CDU	34,8 %	36,7 %
DIE LINKE	17,6 %	14,7 %
SPD	15,4 %	10,7 %
GRÜNE	16,2 %	18,6 %
FDP	12,5 %	10,1 %
Sonstige	3,5 %	9,1 %

Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009

